

Medieninformation

Frühlings-Flohmärkte mit Festcharakter

Kurzweilige Aktionen begeistern Seniorinnen und Senioren im Ruhrgebiet



In der Essener Wohnanlage „Im Haarzopf“ erschienen rund 20 Besucherinnen und Besucher.

Foto: Parea

Currywurst, Klatsch und Kleidertausch – auf den ersten Blick scheint das eine etwas ungewöhnliche Kombination zu sein. „Es passt aber sehr gut und hat für umso mehr Freude und Abwechslung im Alltag gesorgt“, zieht Andrea Sterner, Mitarbeiterin der PAREA gGmbH, ihr zufriedenes Fazit. An gleich drei Standorten in Essen und Oberhausen lud die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft zu frühlingshaften Festen.

Dabei brachten Bewohnerinnen und Bewohner der Paulinum-Wohnanlagen „An der Wickenburg“, „Im Haarzopf“ (beide Essen) und an der Uhlandstraße (Oberhausen) neben bester Laune vor allem Altgedientes, aber gut Erhaltenes mit: getreu dem Motto „aus alt mach` neu“ bot sich bei einem Flohmarkt die Gelegenheit, das heimische Inventar zu erweitern. Vor allem Kleidungsstücke und Accessoires stellten sich als beliebte Tauschware heraus und so verwandelten sich die Gemeinschaftsräume kurzerhand zu Austragungsorten kleiner Modenschauen.

Gestärkt von Currywurst und Kaltgetränken tauschten sich die Seniorinnen und Senioren ausgiebig über Mode, Dekorationselemente für die Osterzeit und ihre Freude auf kommende Frühlingstage aus. „Eine Bewohnerin hat sogar ein Frühlingsgedicht mitgebracht“, verrät Andrea Sterner. Eine gelungene Veranstaltungsreihe, waren sich alle Beteiligten einig.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den

Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Sahle Wohnen
Matthias Morawietz, Pressereferent
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-438
E-Mail: matthias.morawietz@sahle.de

PAREA gGmbH
Thorsten Seelig, Geschäftsführer
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-343
E-Mail: thorsten.seelig@parea.de